SCHOTTLAND "Von Mythen, Burgen & dem Wasser des Lebens" - 11 Tage

"Fàilte gu Alba" - Herzlich willkommen in Schottland! Und das dürfen Sie wirklich wörtlich nehmen! Denn obwohl sich jede Menge skurrile Geschichten und Anekdoten um das Keltenvölkchen hoch oben im Norden der britischen Insel ranken, sind die Schotten ein überaus herzliches und gastfreundliches Volk. Lernen Sie diese Menschen kennen. Lassen Sie sich ein auf ihre Schlösser und Burgen, auf ihre Inseln, auf ihre Mythen und auf ihr Wasser des Lebens - den Whisky. Wir versprechen Ihnen, dass Schottland Sie in seinen Bann zieht und nicht mehr los lässt!

1. Tag: Anreise nach Ijmuiden & Fährüberfahrt
Abfahrt in der Heimatgemeinde am frühen Morgen. Anreise über Stuttgart – Karlsruhe – Ludwigshafen. Unterwegs legen wir ein Pause ein und servieren Ihnen ein zweites Frühstück mit frischem Kaffee und Gebäck am Bus. Danach fahren wir weiter über Koblenz – Mönchengladbach – Venlo – Eindhoven – Utrecht – vorbei an Amsterdam dierkt nach Ijmuiden. Hier werden wir im Laufe des Nacmittags zur Einschiffung auf ein modernes Fährschiff von DFDS Seaways erwartet. Nach dem Bezug der Kabinen legt das Schiff am frühen Abend in Richtung Großbritannien ab. Abends Uhr werden wir uns zum gemeinsamen Abendessen im Restaurant einfinden und das reichhaltige Dinnerbuffet genießen.

2. Tag: Ankunft in Newcastle - Fahrt nach Glasgow
Am Morgen legt unsere Fähre im Hafen von Newcastle-upon-Tyne an. Zuvor genießen wir das reichhaltige englische Frühstück an Bord. Nach der Ausschiffung fahren wir über Durham und Darlington durch den Yorkshire Dales National Park über Leyburn – Hawes – Sedbergh. Um die Mittagszeit erreichen wir Windermere im Lake District National Park. Hier genießen wir während einer kurzen Mittagspause die landschaftlichen Schönheiten dieser Region mit ihren 16 großen Seen und dem 978m hohen Scafell Pike, Englands höchster Erhebung. Nachmittags fahren wir weiter über Keswick – vorbei an Carlisle. Hier passieren wir die Grenze nach Schottland und erreichen Gretna Green, das weltbekannte Heiratsparadies. Nach der Besichtigung fahren wir weiter und erreichen Glasgow. Nach dem Zimmerbezug in unserem sehr zentralen Hotel erwartet uns das gemeinsames Abendessen. Der Rest des Abends steht Ihnen zur freien Verfügung.

3. Tag: Glasgow - Lochs - Ballachulish
Den heutigen Tag wollen wir mit einer Stadtrundfahrt starten. Das am River Clyde gelegene Glasgow ist mit 580.690 Einwohnern die größte Stadt Schottlands und die drittgrößte Stadt des Vereinigten Königreichs. Im Gegensatz zur schottischen Hauptstadt Edinburgh gilt Glasgow als „Arbeiterstadt". Sie besitzt eine Kathedrale aus dem 12. Jahrhundert, sowie vier Universitäten, die Glasgow School of Art und die Royal Scottish Academy of Music and Drama. Schon vor Jahrtausenden haben Menschen angefangen Glasgow zu besiedeln, wobei der Clyde eine optimale Gelegenheit zum Fischfang bot. Um 80 n. Chr. beherrschten Römer den Ort, der damals Cathures hieß. Durch den Schiffsverkehr über den Clyde, wurde Glasgow zu einem idealen Handelszentrum. Der leichte Zugang zum Atlantischen Ozean erleichterte den Import von amerikanischem Tabak, der dann in ganz Europa verkauft wurde. Da Überfluss an Kohle und Eisen aus Lanarkshire bestand, wurde Glasgow eine Industriestadt und durch die industrielle Revolution zu einer der reichsten Städte der damaligen Welt. Am Mittag verlassen wir Glasgow. Am Ufer des Loch Lomond entlang und quer durch den Loch Lomond and Trossachs National Park fahren wir über Crianlarich und durch Glen Coe bis nach Ballachulish. Hier wollen wir die Nacht verbringen. Nach dem Zimmerbezug erwartet uns das gemeinsame Abendessen.

4. Tag: Fort William - Isle of Skye - Ullapool
Heute geht die Reise weiter in Richtung Norden. Rund 30 Minuten von unserem Hotel entfernt liegt Fort William am Ufer des Loch Linhe. Mit etwa 5.000 Einwohnern ist Fort William die größte Stadt der westlichen schottischen Highlands und liegt am südlichen Ende des Great Glen. Nach einem kurzen Besuch fahren wir entlang der Harry Potter Bahnstrecke, unter dem Glenfinnan Viadukt hindurch, nach Mallaig. Von Mallaig aus nehmen wir eine Fähre, die uns

Leistungen:

- Busreise in einem modernen Fernreisebus
- Einsatz eines sehr erfahrenen Fahrers
- zweites Frühstück am Anreisetag mit frischem Kaffee und Gebäck
- Fährüberfahrt von Ijmuiden nach Newcastle mit DFDS Seaways und zurück
- Übernachtung an Bord in 2-Bett-Kabinen (innen, Etagenbetten) mit Du/WC
- 2 x Frühstücksbuffet an Bord
- 2 x Abendessen an Bord
- 1 x Übernachtung, incl. full-scottish breakfast und 3-course dinner in Glasgow
- 1 x Übernachtung, incl. full-scottish breakfast und 3-course dinner in Ballachulish
- 1 x Übernachtung, incl. full-scottish breakfast und 3-course dinner inUllapool
- 2 x Übernachtung, incl. full-scottish breakfast und 3-course dinner inThurso
- 1 x Übernachtung, incl. full-scottish breakfast und 3-course dinner in Inverness
- 2 x Übernachtung, incl. full-scottish breakfast in Edinburgh
- 2 x 3-course-dinner im Malt Shovel Inn
- Fährüberfahrt von Mallaig nach Armadale (Isle of Skye)
- Fährüberfahrt von John O'Groats nach Burwick (Orkney Inseln) und zurück
- Busgestellung auf den Orkney Inseln
- Ganztägige, deutschsprachige Reiseleitung auf den Orkney
- Eintritt Blair Athol Distillery
- Halbtägige Stadtführung in Glasgow
- Halbtägige Stadtführung in Edinburgh
- 1 x Scottish Tea Time mit Scones
- Zahlreiche Eintritte: Gretna Green, Skara Brae, Dunrobin Castle, Culloden Moor
- 1 x Mittagessen auf dem Orkneys

Preis:

01.03.2015 - 31.10.2018 - ***/****-Hotel

Hotel	1250 €

© GERTH Touristik - Nachdruck oder Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur nach vorheriger Genehmigung.

in 30 Minuten nach Armadale und zur Isle of Skye übersetzt. Nach einer kleinen Rundfahrt durch den Garten der ‚Insel des Nebels', wie Skye Eilean a' Cheò wörtlich aus dem gälischen übersetzt heißt, verlassen wir Skye via Skye Bridge in Richtung Kyle of Lochalsh und vorbei am Eilean Donan Castle - einer wahren schottischen Ikone. Ihr Bild kennt man überall auf der Welt. Es wundert kaum, dass die Burg, gelegen auf einer Insel am Schnittpunkt dreier Meerbusen und umgeben von majestätischer Landschaft, heute eine der am meist photographierten Motive der schottischen Highlands ist. Braemor und die 1,6 km lange und 65 Meter tiefe Schlucht Corrieshalloch Gorge liegen nun am Weg. Eine Aussichtsplattform bietet einen hervorragenden Ausblick auf den durch die Schlucht rauschenden Wasserfall und eine die Schlucht überspannende Hängebrücke. Von hier aus ist es nicht mehr weit bis Ullapool, wo wir die kommende Nacht verbringen werden. Ullapool wurde 1788 als Hafen für den Heringsfang gegründet. Der Hafen ist auch heute noch Mittelpunkt des Ortes und dient gleichermaßen als Anlaufstelle für Fischerboote und Yachten.

5. Tag: Ullapool - Smoo Cave - Thurso

Heute fahren wir zunächst von Ullapool an der Westküste vorbei an unzähligen Lochs and Glens nach Durness, das mit 400 Einwohnern zu den schönsten Ecken Schottlands gehört. Hier werden wir an geeigneter Stelle inmitten der Natur ein kleines Picknick machen, bevor es zum unterirdischen Wasserfall Smoo Cave weitergeht. In kleinen Gruppen und mit einem Geologen kann man, je nach Witterung, mit einem Schlauchboot die Höhle besichtigen (fakultativ). Danach geht unsere Fahrt auf single track roads entlang der Nordküste weiter. Bei diesem rd. 70 Meilen langen Abschnitt von West- nach Ost, haben wir fast durchgehend einen spektakulären Blick auf das Meer, fahren durch kleine Ortschaften, wie z.B. Bettyhill. Hier werden wir unsere Fahrt ein weiteres Mal unterbrechen und im Bettyhill Hotel eine schottische Teatime genießen, ehe wir die im Nordosten der Highlands gelegene Hafenstadt Thurso erreichen. Hier wollen wir die beiden kommenden Nächte verbringen. Abends erwartet uns noch eine kurze Folklore-Darbietung, die uns die Besonderheiten dieser Region und ihrer Bewohner näherbringen soll.

6. Tag: Orkney Inseln

Ein Tagesausflug zu den Orkney Inseln steht heute auf dem Programm. Nach dem Frühstück werden Sie nach John O'Groats gebracht, wo die Fähre zu den Orkney Inseln ablegt. Nach der 40-minütigen Überfahrt werden wir von einem für uns gecharterten Bus bereits erwartet. Schottland und die Orkneys haben eine reiche und vielfältige Vergangenheit mit einer 1000-jährigen Kultur. Harmonisch miteinander verbunden sind das traditionelle Erbe, die Landschaft, Geschichte und die Architektur. Die Orkneys haben unglaublich viel an archäologischen Sehenswürdigkeiten zu bieten, die auch zum UNESCO-Weltkulturerbe zählen. Da sie lange Zwit von den Winkingern besiedelt wurden, haben die Inseln viel an skandinavischem Flair zu bieten. Seen, Moore, Wildblumenteppiche und weiße Strände sind so faszinierend, dass sie Einheimische und Gäste verzaubern. Die Inseln sind eine baumlose große Wiese, gespickt mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten. So finden Sie z.B. ein kleines Steinzeitdorf, welches durch einen Sandsturm freigelegt wurde, mit Steinzeitmöbeln, einer jahrhundertealten Begräbnisstätte, Steinkreise und Wikingerspuren. Bei dieser Rundfahrt werden Sie alles sehen, was die Orkneys zu bieten haben. Scapa Flow, Churchill Barriers, Ring of Brodgar, Stones of Stenness, Italian Chapel und Skara Brae. Für eine Rast am Mittag werden wir in Kirkwall halten. Am späten Nachmittag bringt uns die Fähre wieder zurück aufs Festland.

7. Tag: Thurso – Loch Ness - Inverness

Heute verlassen wir den Norden und fahren entlang der Ostküste in Richtung Inverness. Unterwegs werden wir zunächst am Dunrobin Castle stoppen, das idyllisch an der Ostküste liegt und eine verträumte Kulisse für Rosamunde-Pilcher-Verfilmungen lieferte. Im 13. Jahrhundert erstmals erwähnt, ist das Dunrobin Castle heute mit seinen 189 Zimmern das größte Wohngebäude der Highlands. Ein paar Meilen südlich liegt Dornoch. Hier statten wir Dornoch Cathedral einen kurzen Besuch ab. Die Kathedrale des Ortes wurde im 13. Jahrhundert unter der Herrschaft König Alexanders II. erbaut, brannte jedoch 1570 bei einem Feuer aus und wurde dann zum Teil im historisch-viktorianischen Stil im 19. Jahrhundert wieder aufgebaut. Um die Mittagszeit setzen wir unsere Fahrt fort und erreichen am frühen Nachmittag Loch Ness. Auch wir begeben uns auf die Suche nach dem weltberühmten Seeungeheuer. Danach geht es vorbei an der Ruine des Urquhart Castle weiter nach Inverness.

8. Tag: Inverness - Edinburgh

Von Inverness aus geht es heute zunächst nach Culloden, wo 1745 die Schotten unter Bonnie Prince Charlie besiegt wurden. Die Stones of Clava, drei Grabhügel, und die Clava Cairns gehören zu den wichtigsten prähistorischen Denkmälern Schottlands.

© GERTH Touristik - Nachdruck oder Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur nach vorheriger Genehmigung.

Untern den Clava Cairns versteht man eine kreisförmig angeordnete Anlage von Megalithen, die rund um hügelartige Ganggräber angelegt wurden. In der Region um Inverness finden sich etwa 12 Grabhügel ähnlicher Art von insgesamt 50, die es in Schottland zu finden gibt. Danach fahren wir vorbei an Cawdor Castle, das eng mit der Tragödie MacBeth von William Shakespeare verbunden ist. Eine Legende besagt, dass dem Erbauer William, Thane of Cawdor im Traum aufgegeben wurde, ein Maultier mit Gold zu beladen. Wo dieses Tier sich nun zum Schlafen niederlegt, soll eine Burg errichtet werden. Das Tier ruhte an einem Weißdornbusch. William ließ an dieser Stelle einen Turm um den Weißdornbusch errichten. Anschließend fahren wir quer durch den Cairngorm Nationalpark in Richtung Süden.

Unser Tipp: Machen Sie einen Stopp in Aviemore. Der Nationalpark in den zentralen Highlands wird geprägt von den Bergen der Grampian Mountains. Die wilde Landschaft mit ihren heidebewachsenen Bergen und den tiefschwarzen Seen, die unzugänglichen Moore und grünen Wälder formieren sich zu einer einzigartigen Naturkulisse. Der höchste Punkt ist der Ben Macdhui mit 1.310 m. Fahren Sie bei gutem Wetter mit der Cairngorm Mountain Railway (fakultativ) auf die 1.097 Meter hoch gelegene Bergstation. Der Ausblick von hier ist atemberaubend.

Danach geht es weiter nach Pitlochry. Machen Sie einen Fotostop bei Blair Castle, welches 1269 von John Comyn erbaut wurde. Die Burg ist heute noch im Privatbesitz des Duke von Atholl und beheimatet die Atholl Highlanders, die einzige legale Privatarmee Europas, welche aber nur eine rein zeremonielle Leibgarde ist.

Danach lernen wir in der Blair Athol Distillery das ‚Wasser des Lebens' bei einer Führung und dem anschliessenden Tasting kennen und fahren, nach der Besichtigung der Lachstreppe, weiter in die schottische Hauptstadt. Edinburgh erreicht man von Norden kommend immer über eine Brücke. Mit dem Auto überquert man die Forth Road Bridge, mit dem Zug ist es die Firth of Forth Bridge. Für einen Fotostopp sind beide Brücken ein ideales Motiv.

9. Tag: Edinburgh

Der Tag startet mit einer Stadtrundfahrt. Während dieser ca. 3-stündigen Rundfahrt wird uns unsere Stadtführerin alles Wissens- und Sehenswerte ihrer Stadt zeigen. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

10. Tag: Edinburgh – Newcastle; Fährüberfahrt

Nach dem Frühstück verlassen wir Edinburgh und fahren über Jedburgh (kurzer Aufenthalt in dieser Kleinstadt) an die schottisch-englische Grenze. Nach einem gemeinsamen Erinnerungsfoto verlassen wir Schottland. Anschließend durchqueren wir den Northumberland National Park und erreichen den Hadrianswall, den ehemaligen römischen Grenzwall zwischen Schottland und England. Dieser zählt heute zum UNESCO-Weltkulturerbe. Anschließend kurze Weitfahrt über Hexham zurück zur Fähre nach Newcastle. Einschiffung und gemeinsames Abendessen auf dem Schiff.

11. Tag: Heimreise

Nach der Ankunft in Ijmuiden treten wir wieder die Heimreise an.

/*-Hotel

© GERTH Touristik - Nachdruck oder Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur nach vorheriger Genehmigung.